

## Die "Anderen", die mit dem Herrn gekreuzigt wurden (Matthäus 27:38 und Lukas 23:32).

**Dies ist Anhang 164 aus der Begleitbibel.**

Irreführt durch Traditionen und die Unkenntnis der Schrift seitens der mittelalterlichen Maler ist es das Allgemeiner Glaube, dass **nur zwei** mit dem Herrn gekreuzigt wurden.

Aber die Schrift sagt es nicht. Es heißt, dass es zwei " Diebe " **gab** (griechische *lestai* = Räuber, Matthäus 27: 38 . Mark 15: 27 ); und dass es zwei " Übeltäter " **gab** (griechischer *Kakourgoi* , Luke 23: 32 ).

Es wird auch berichtet, dass **beide** Räuber Ihn beschimpften (Matthäus 27: 44. Markus 15: 32 ); während in Luke 23: 39 nur **einer** der Übeltäter „ schimpfte auf ihn “ , und „ der andere bedrohte ihn “ so tun (Vers 40 ). Wenn es nur **zwei** gäbe , ist dies eine **echte** Diskrepanz. und da ist noch einer, für den Zwei Übeltäter wurden " mit Ihm zum Tode geführt " (Lk 23,32 ), und als sie es waren kommen zum Kalvarienberg, „ sie “ auf der Stelle " kreuzigten ihn und die Übeltäter, auf der rechten Seite Hand und die andere links " (Vers 33 ).

Die andere Diskrepanz ist nach Matthäus, dass **nach** der Trennung der Gewänder und

*Nachdem sie* " sich hinsetzten und Ihn dort beobachteten " , wurden " DANN " zwei **Räuber dort** gekreuzigt mit Ihm zur Rechten und zur Linken " (Matthäus 27: 38. Markus 15: 27 )

Zwei Übeltäter waren bereits " mit Ihm " **geführt worden** und wurden deshalb " mit Ihm " gekreuzigt . **vor** dem Teilen der Kleider und **bevor** die beiden Räuber gebracht wurden.

Die ersten beiden (Übeltäter), die " mit Ihm geführt " wurden, wurden auf beiden Seiten platziert. Wann die anderen beiden (Räuber) wurden gebracht, viel später wurden sie auch gleich platziert; damit da Zu beiden Seiten befanden sich je einer und der Herr in der Mitte. Die Übeltäter waren daher Je näher sie kamen und drinnen waren, desto besser konnten sie miteinander sprechen, und der mit dem Herr, wie aufgezeichnet (Lukas 23: 39-43 ).

Johns Bericht bestätigt dies, da er nur vom **Ort** und **nicht von der Zeit** spricht . Er spricht im Allgemeinen der **Tatsache** : " wo sie Ihn und mit Ihm andere kreuzigten, zwei auf dieser und jener Seite, und Jesus in der Mitte " (Johannes 19: 18 ). In Offenbarung 22: 2 haben wir den gleichen Ausdruck in der Griechisch ( **enteuthen kai enteuthen** ), das genau " auf beiden Seiten " **wiedergegeben wird** . So sollte es sein Hier soll gerendert werden: " und mit Ihm anderen zu beiden Seiten. "

Aber Johannes führt weiter aus (19: 32, 33 ): " Dann kamen die Soldaten und brachen die Beine des ersten, und des anderen, der mit Ihm gekreuzigt wurde. Aber als sie kamen (Griechisch = gekommen) um Jesus, und sah, dass er bereits tot war, bremsen sie nicht seine Beine. " Hätte es nur zwei gegeben? (eine auf jeder Seite) die Soldaten hätten nicht **kommen** zu dem Herrn, sondern hätte ihn übergeben, und drehte sich dann wieder um. Aber sie kamen zu ihm, nachdem sie die Beine des ersten gebrochen hatten zwei.

In Johannes 19: 32 und Lukas 23: 32 werden zwei Wörter vom " Anderen " und " Anderen " **verwendet** ( [siehe Anhang 124. 1](#) ).

THE FIVE CROSSES AT  
PLOUBEZERE, NEAR LANNION,  
Cotes-du-Nord, Bretagne.

In der ersten Passage lesen wir: " Sie bremsen die Beine des einen und des *anderen*." Hier das Griechisch ist *allos* , das ist der andere (der zweite) von zwei, *wenn es mehr gibt* (siehe Matthäus 10: 23 ; 25: 16, 17, 20 : 27: 61 ; 28: 1 . John 18: 15, 16 ; 20: 2, 4, 8 und Offenbarung 17: 10 ).

In der letzten Passage (Lukas 23: 32 ) ist das Wort *heteros* = anders ([siehe Anhang 124. 2](#)); " und andere, auch zwei, wurden mit Ihm geführt. " Es waren verschiedene , von Ihm , mit denen sie geführt wurden, nicht verschieden voneinander; denn sie waren " in derselben Verurteilung " und " gerecht " , während er " nichts falsch gemacht " **hatte** (Verse 40, 41 ).

Aus diesen Beweisen geht hervor, dass es vier " andere " **gab, die** mit dem Herrn gekreuzigt wurden. und so gibt es andererseits keine " Diskrepanzen " , wie behauptet wird; während andererseits jeder Wort und jeder Ausdruck im Griechischen bekommt (und gibt) seinen eigenen genauen Wert und seine volle Bedeutung.

Um zu zeigen, dass wir nicht ohne Beweise sind, auch aus der Tradition, können wir feststellen, dass es eine gibt " Kalvarienberg " zu sehen in Ploubézéré bei Lannion, an der Côtes-du-Nord in der Bretagne, bekannt als **Les Cinq Croix** ( " Die fünf Kreuze " ). Es gibt ein hohes Kreuz in der Mitte, mit vier unteren, zwei auf jeder Seite. Es kann andere Fälle geben, von denen wir noch nichts gehört haben.

" In der römisch - katholischen Kirche .... die Altarplatte oder , Tisch ' allein geweiht und in Zeichen , wenn dazu sind in seiner Oberseite fünf griechische Kreuze eingeschnitten, eines in der Mitte und eines in jeder Ecke ... Die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte dieser Praxis ist jedoch noch nicht vollständig **geklärt** " ( *Enzykl. Brit.* 11th (Cambridge) ed., Vol. i, Seiten 762, 763). Diese Praxis kann möglicherweise durch erklärt werden Gegenstand dieses Anhangs.

## HINWEIS

Vergleiche Matthäus 6: 21,24 ; 8: 21 ; 11: 3 . Lukas 5: 7 ; 6: 6 ; 7: 41 ; 9: 56 ; 14: 31 ; 16: 13, 18 ; 17: 34, 35 ;  
18: 10 ; 23: 40 .